



Amtsblatt

Ausgabe 13/2023 am 10. August 2023



Ein großes Festzelt mit guter Verpflegung sowie viele Schausteller laden ab 25. August auf den Steiner Festplatz ein. Foto: Stadt Stein

Auf zur Steiner Kirchweih 2023

Am Freitag, den 25. August 2023, beginnt die Steiner Kirchweih! Es warten zahlreiche Highlights wie der Bieranstich, der große Kirchweihzug durch Stein, viele Bands und Künstler auf der Festzelt-Bühne, unter anderem der Partynator Peter Wackel sowie der Familiennachmittag mit Kinderdisco und Zauberclown und zum Abschluss ein großes Brillant-Feuerwerk!

Los geht's am Kirchweihfreitag um 17 Uhr auf dem Festplatz: Zum Auftakt spielen The Moonlights und sorgen für Stimmung bis zur offiziell-

len Eröffnung der Steiner Kirchweih mit dem traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Kurt Krömer um 19.30 Uhr. Zum Ausschank im Festzelt der Zeltbetriebe Egerer kommt das Bier der Dorn-Bräu Bruckberg.

Der Samstag startet um 14 Uhr mit dem Festbetrieb. Verschiedene Buden locken mit Leckereien und bunte Fahrgeschäfte lassen Kinderaugen leuchten. Außerdem ist von 14 bis 16.30 Uhr Seniorennachmittag mit vergünstigten Preisen im Festzelt. Um 19 Uhr spielt die Band Trachtenrocke im Festzelt auf.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 10 Aktuelles aus der Stadt Stein
- S. 11- 13 Veranstaltungen
- S. 14 - 15 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 16 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2023 ist am 25. August 2023, um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint am 7. September 2023.

Fortsetzung von Seite 1

Der Kirchweihsonntag beginnt um 9.45 Uhr mit einer Gedenkfeier an der Gruft der Patrone am alten Friedhof, an die sich um 10.15 Uhr ein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche anschließt. Um 14 Uhr beginnt der große Kirchweihzug von der Gerasmühler Straße bis zum Festplatz. Jedes Jahr präsentieren sich dabei viele Vereine und Einrichtungen, die den Kirchweihumzug mit ihren aufwändigen Festwagen zu einem Höhepunkt machen. Parallel zum Kirchweihzug startet auch der Festbetrieb auf dem Kirchweihplatz. Ab 15 Uhr spielt Spitzbua Markus auf der Bühne. Am Abend wartet die Band Die Rothsees mit Stimmungsmachern auf, bevor die Festzeltbühne von Partynator Peter Wackel übernommen wird!

Der Montag gehört ganz den Familien: Ab 14 Uhr gelten für sie vergünstigte Preise! Eine Kinderdisco und ein Zauberclown unterhalten im Festzelt. Ab 19 Uhr spielen Die Oberbayern und im Laufe des Abends werden die schönsten Festzuggruppen des diesjährigen Kirchweihzuges prämiert.

Zum Abschluss wird ein großes Brillant-Feuerwerk den Himmel über dem Festplatz erleuchten!

Festbetrieb:

Fr, 25.08.2023 ab 17 Uhr

Sa, 26.08.2023 ab 14 Uhr

So, 27.08.2023 ab 14 Uhr

Mo, 28.08.2023 ab 14 Uhr

Verkehrsbehinderungen während des Kirchweihzuges

Anlässlich des Kirchweihzuges in Stein wird die Hauptstraße (B14) zwischen der Gerasmühler Straße und der Knauppstraße am Sonntag, den 27. August 2023 ab 14 Uhr für ca. eine halbe Stunde **total gesperrt**. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Straßenabschnitte großräumig zu umfahren.



Der Seniorennachmittag lädt zu Leckereien zu vergünstigten Preisen ein. In diesem Jahr findet der Seniorennachmittag am Samstag von 14 bis 16.30 Uhr statt. Foto: Stadt Stein

Großes Festzelt auf dem Kirchweihplatz am „Kristall Palm Beach“

Steiner Kirchweih

25.-28. August

Mit
Partynator
**PETER
WACKEL**

Freitag:

ab 17.00 Uhr Festbetrieb
ab 19.00 Uhr spielen „The Moonlights“
ca. 19.30 Uhr Kirchweihöffnung mit Bieranstich
durch Ersten Bürgermeister Kurt Krömer

Samstag:

ab 14.00 Uhr Festbetrieb
14.00 bis Seniorennachmittag mit
16.30 Uhr vergünstigten Preisen im Festzelt
ab 19.00 Uhr sorgen die „Trachtenrocker“
für gute Stimmung

Sonntag:

9.45 Uhr Gedenkfeier an der Gruft der Patrone
10.15 Uhr Hauptgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Martin-Luther-Kirche
ab 14.00 Uhr Festbetrieb
14.00 Uhr großer Kirchweihzug von der
Gerasmühler Straße zum Festplatz
ab 15.00 Uhr spielt „Spitzbua Markus“
ab 19.00 Uhr präsentieren wir „Die Rothsees“ und als
Highlight im Laufe des Abends „Peter Wackel“

Montag:

ab 14.00 Uhr Festbetrieb mit Familiennach-
mittag und vergünstigten Preisen
14.00 bis Kinderdisco und Zauberclown
16.00 Uhr im Festzelt
ab 19.00 Uhr unterhalten Sie „Die Oberbayern“
im Laufe des Abends: Prämierung
der Kirchweihzugteilnehmer

Großes Brillant-Feuerwerk zum Abschluss



Zum Ausschank im Festzelt der Zeltbetriebe Egerer kommt das Bier der Dorn-Bräu Bruckberg



Grüßwort

des Ersten Bürgermeisters
zur Steiner Kirchweih 2023



Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste aus Nah und Fern,

zur Steiner Kirchweih 2023 darf ich Sie sehr herzlich einladen. In diesem Jahr feiern wir vom 25. bis 28. August und jeder Tag hält neue Programmpunkte für ein stimmungsvolles Miteinander bereit. Feiern Sie mit uns zusammen in unserer schönen Stadt!

Auf unserem Festplatz gleich neben dem Kristall Palm Beach darf ich am Freitagabend die Kirchweih eröffnen und das erste Bierfass anzapfen! Auch danach wird die Bühne im Festzelt standesgemäß benutzt werden, denn zahlreiche Bands und Künstler warten auf ihren großen Auftritt.

Eines der Highlights wird mit Sicherheit wieder unser großer Kirchweihumzug am Sonntag ab 14 Uhr durch Stein sein. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich den farbenprächtigen Kirchweihzug, den unsere vielen Vereine und Einrichtungen jedes Jahr aufs Neue gestalten, mit eigenen Augen an!

Wir freuen uns ganz besonders, dass auch der Partynator Peter Wackel wieder zu Gast auf der Steiner Kärwa sein wird. Zur Freude seiner vielen Fans in der Faberstadt und der Umgebung wird er am Sonntagabend für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgen. Auch hierzu kann ich Ihnen einen Besuch auf der Steiner Kärwa wärmstens empfehlen. Aber bevor sich der Party- König um unsere jungen und junggebliebenen Gäste kümmert, laden wir am Samstag alle Steiner ab 65 Jahren herzlich zum Seniorennachmittag mit vergünstigten Preisen von 14 bis 16.30 Uhr ein.

Sie sehen, ein vielfältiges Programm wartet auf Sie und alle Gäste aus Nah und Fern. Ich jedenfalls freue mich auf unterhaltsame, stimmungsvolle und entspannte Tage auf dem Festplatz. Allen Steiner Bürgerinnen und Bürgern, Gästen und Besuchern unserer Kirchweih wünsche ich viel Freude, herrliches Wetter und kurzweilige Stunden in unserer schönen Stadt Stein.

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister der Stadt Stein



Für mehr Informationen und Bilder aus der Stadt Stein
besuchen Sie unsere Website und folgen Sie uns in den sozialen Medien!



www.stadt-stein.de



Stadt Stein



stadt_stein

Taggen Sie Ihre Fotos und Videos in Social Media mit dem Hashtag **#stadt_stein** - die schönsten Beiträge teilen wir!

Fertigstellung des Steiner Totholzgartens

Am Steiner Schulweg sind die Arbeiten zum Totholzgarten abgeschlossen. Auf der ca. 2000 m² großen Fläche summt und brummt es schon gewaltig. Der Holzabbau durch Pilze und Insekten läuft auf Hochtouren, was zeigt, dass die neu geschaffene Lebensstätte gut angenommen wird. Bei einem Vorort-Termin haben sich unter anderem der Stellvertretende Landrat Franz X. Forman und Erster Bürgermeister Kurt Krömer ein Bild von dem Ergebnis gemacht.



v.l. Wolfgang Schaffrien (Leiter des Städtischen Bauamtes), Jörg Jaroszewski (Leiter der Stadtgärtnerei), Franz X. Forman (Stellvertretender Landrat), Wolfgang Endres (Blühpaktberater der Regierung von Mittelfranken), Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Mitarbeiter der Stadtgärtnerei. Foto: Stadt Stein

„Unsere Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei haben einmal mehr gezeigt, mit welchem Herzblut sie ihrer Arbeit nachgehen. Nachdem nun die Arbeiten abgeschlossen sind, freue nicht nur ich mich auf die nun kommenden sichtbaren Prozesse, auch für unsere Kinder und Jugendlichen ist es beispielsweise im Rahmen eines Schulausfluges eine spannende Exkursion“, so das Stadtoberhaupt. Der stellvertretende Landrat Franz X. Forman beglückwünschte die Stadt Stein zu diesem gelungenen Projekt: „Von 43 Gemeinden waren 13 in der engeren Wahl und als einzige ist Stein dafür ausgesucht worden. Wenn ich mir das Ergebnis ansehe völlig zurecht, denn es ist beeindruckend, was hier geleistet wurde.“

Die Gestaltung:

Zur Herstellung einer Blühwiese wurde der nährstoffreiche und mit unerwünschtem Aufwuchs angereicherte Oberboden zunächst abgetragen und auf dem Gelände wieder so modelliert, dass ein sanft geschwungener Hügel im neuen Totholzbereich entstanden ist. Diese Maßnahme war nötig, da heimische Wildblumen zur besseren Entwicklung eher

magere Standorte benötigen. Die Fläche wurde anschließend gefräst und angesät. Dazu ist eine gebietsheimische Mischung mit 100 Prozent Wildblumen verwendet worden. Überdies wurden heimische Obstbäume gepflanzt. Hierzu wurden die Vorschlagslisten des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken verwendet. Ein Teil der Fläche wurde mit einer Benjeshecke eingefriedet. Diese Art einer Hecke besteht aus geschichteten Zweigen heimischer Blütensträucher und soll zukünftig als Lebensraum für Vögel dienen, die dann durch ihre Ausscheidungen neues Saatgut in die Hecke bringen.

Das Totholz wurde nach Baumarten getrennt abgelegt, so dass ein Unterschied der Abbauintensität sichtbar wird. Der Großteil des Totholzes wurde zur Schonung des Bodens bei Frost auf die Fläche verbracht. Zu guter Letzt wurde an der Fläche eine Hinweistafel des Blühpaktes Bayern sowie ein Orientierungsplan angebracht.

Hintergrund

Durch das Landratsamt Fürth wurde die Stadt Stein im November 2021 dazu aufgerufen, sich für dieses Programm zu bewerben. Ausgerufen wurde es vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV). Als Mindestkriterium war es nötig, dass eine Blühwiese von mindestens 500 m² oder eine andere naturnahe, insektenfreundliche Fläche entsteht. Außerdem muss die Gesamtfläche mindestens 1000 m² betragen und muss zukünftig insektenfreundlich bewirtschaftet werden. „So entwickelte die Stadtgärtnerei Stein ein Konzept für einen Totholzgarten. Die Idee dazu kam mir, als ich mich an ein bereits ähnliches Projekt in Schwabach erinnerte“, so der Leiter der Stadtgärtnerei Jörg Jaroszewski. Dort wurde ein solcher Totholzgarten bereits vor vielen Jahren realisiert. Die Stadt Stein hatte für die Umsetzung des Projekts ein Jahr Zeit, was aber aufgrund des großen Einsatzes der Stadtgärtnerei kein Problem darstellte.

Betriebsruhetag bei den Stadtwerken Stein

Am Dienstag, den 29. August 2023, bleiben die Stadtwerke Stein geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag persönlich sowie telefonisch nicht erreichbar.

Bei Störungen in der Versorgung erreichen Sie den Notdienst unter Tel. 0911 / 99670 - 5501.

Die Stadtwerke Stein bitten um Ihr Verständnis.



Schmökern bis zur Kirchturmspitze Beeindruckende Leistung der Grundschulkinder

Kurz vor den Sommerferien war klar: Die Leseratten der Grundschule Mühlstraße haben erstaunlich fleißig gelesen. So fleißig, dass sie einem 36 Meter hohen Kirchturm nicht nur Konkurrenz gemacht haben, sondern ihn sogar überboten.

Das Ziel war im wahrsten Sinne hoch gesetzt: In Teamarbeit wollten die Kinder so viele Bücher lesen, dass diese aufeinandergestapelt die Spitze des Kirchturmes der Martin-Luther-Kirche erreichen. Der Turm an der Hauptstraße ist jedem Steiner, aber auch vielen Vorbeifahrenden, ein bekannter Anblick. Stolze 36 Meter misst der Kirchturm. Doch die lesebegeisterten Grundschüler haben diese Höhe nicht nur erreicht, sondern sogar um sieben Meter übertrumpft.

Kurz vor Weihnachten hatten die Schülerinnen und Schüler begonnen, sich in der Bücherei Stein mit immer neuem Nachschub an Büchern einzudecken. Sie tauchten in andere Welten ein, lernten viel Neues und entdeckten vor allem ihre Lust aufs Lesen – ganz nebenbei wurde freilich das Lesen geübt. Die Idee stammt von Büchertürme e. V., initiiert und organisiert haben das Projekt in Stein Grundschullehrerin Kathrin Rottler und Büchereileiterin Andrea Trommer. Als Motivation für die Kinder gab es eine Messlatte in der Schule und auch in der Bücherei. Aber eigentlich brauchte es nicht viel Motivation, denn das Lesefieber war ansteckend und hat schnell um sich gegriffen.

Belohnt wurden die jungen Leserinnen und Leser mit einer Buchüberraschung für die Klassenbibliothek, die Andrea



Fotomontage: Stadt Stein

Trommer an die Klassensprecher überreichte. Eine weitere Belohnung für diese Teamleistung folgte gleich anschließend: eine Filmvorführung in der Alten Kirche, versüßt mit einer kleinen Nascherei, organisiert vom Kulturamt.

Und wie viele Bücher lesen Sie in Ihrer Freizeit? Wer Grundschüler:innen unterschätzt, wird von dieser Teamleistung eines Besseren belehrt. Glückwunsch an alle Leseratten zu diesem Erfolg!

Kauf eins mehr! Tolles Engagement des Gymnasium Stein

Das Gymnasium Stein, „als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bekannt, engagiert sich seit langem in sozialen Projekten und arbeitet bereits seit mehreren Jahren eng mit dem Sozialverein Lichtblick als Partner zusammen. Im Rahmen ihrer Projektwoche vor den Ferien haben Schülerinnen und Schüler eine besondere Aktion mit dem Titel „Kauf eins mehr!“ ins Leben gerufen, um die Steiner Tafel zu unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler baten Kundinnen und Kunden bei Aldi und Rewe, bei ihrem Einkauf doch einfach ein Produkt mehr zu kaufen und dieses der Steiner Tafel-Ausgabestelle der Fürther Tafel e. V. zu spenden. Die Resonanz auf diese Bitte war überwältigend und die Schüler konnten insgesamt 20 Kisten voller Lebensmittelspenden sammeln.

Die Freude über die zahlreichen Spenden war riesig, als die Schüler und ihre Lehrerinnen die Lebensmittel persönlich an die Steiner Tafel überreichten. Die Jugendlichen erhielten dabei auch einen Einblick in die wichtige Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Woche für Woche dafür sorgen, dass bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden.



Toller Einsatz der Schülerinnen und Schüler des Steiner Gymnasiums!
Foto: Sofia Weißlein

Die Schüleraktion „Kauf eins mehr!“ hat nicht nur die Steiner Tafel-Ausgabestelle unterstützt, sondern auch bei den Schülern selbst ein starkes Bewusstsein für soziale Verantwortung und Gemeinschaftssinn geschaffen. Das Gymnasium Stein ist stolz darauf, einen Beitrag zur Unterstützung bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet zu haben und bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern.

Erlös aus Steiner Kalender: 1600 Euro für die Kinderkrippe Deutenbach

Zum bereits 15. Mal wurde der Steiner Kalender angefertigt und verkauft. Und wie in all den Jahren zuvor wurde auch diesmal der Erlös gespendet.

Der Kalender mit dem Motto „Handel und Handwerk anno dazumal“ verkaufte sich wieder sehr gut. Nicht nur für die Macher des Kalenders ist das erfreulich, sondern auch für die Kinderkrippe der Evangelisch-Lutherischen Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach. Die Spende in Höhe von 1600 Euro wurde bereits in zwei Weidenhütten für den Außenbereich sowie Spielzeug investiert.

Petra Sieber (Geschäftsführerin der ev. Kitas in Stein und Deutenbach) und Katrin Stief-Steiner (Krippenleiterin) freuten sich über den symbolischen Scheck in Höhe von 1600 Euro: „Wir sind glücklich darüber, dass an uns gedacht wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende, natürlich auch im Namen aller Eltern unserer Krippenkinder.“ Petra Sieber ergänzte: „Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs. Schnell, professionell und unkompliziert wurden die beiden Hütten befestigt und sind nun bereit für die Kinder.“

Der Kalender ist inzwischen ein fester Bestandteil in vielen Steiner Wohnungen. Das verdeutlicht die hohe Verkaufszahl der vergangenen, aber auch diesjährigen Ausgabe, worüber sich Klaus Heinrich vom Kommunalbetrieb Stein (KbS) freut: „Wir sind darüber sehr glücklich, dass der Steiner Kalender so gut bei den Bürgern ankommt. Vielen Dank an Erwin Kohlbeck, dass er immer wieder so tolle Ideen hat, die wunderschönen Bilder einfängt und zu Papier bringt.“ Der Steiner Kalender entsteht nun schon seit 15 Jahren auf Initiative des KbS.

Auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer freut sich über den Erlös des Kalenders: „Jahr für Jahr ist es mit dem tollen Steiner Kalender möglich, Einrichtungen, Vereinen und Orga-



v.l. Klaus Heinrich (Vorstand Kommunalbetrieb Stein), Petra Sieber (Geschäftsführerin der ev. Kitas in Stein und Deutenbach), Katrin Stief-Steiner (Krippenleiterin), Erwin Kohlbeck, Jana Tlamicha (VR-Bank Nürnberg) Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein). Foto: Stadt Stein

nisationen finanziell unter die Arme zu greifen. Daher geht mein Dank zunächst an alle Steiner Bürgerinnen und Bürger, die diese Spenden mit dem Kauf erst möglich machen. Ebenso an Erwin Kohlbeck für seinen tollen Einsatz. Außerdem an Klaus Heinrich, der dieses Projekt, welches Erwin Kohlbeck vor Jahren begonnen hat, mit großem Einsatz weiterführt. Und natürlich geht ein großes Dankeschön auch an die VR Bank Nürnberg, denn nur durch diese finanzielle Unterstützung ist es möglich, die Spendensumme eins zu eins weitergeben zu können.“ Eine gute Nachricht kam von Jana Tlamicha von der VR Bank, die bereits grünes Licht für den kommenden Kalender gab.

Die Planungen für die nächste Ausgabe sind natürlich schon in vollem Gange. Noch aber wird nicht verraten, unter welchem Motto der Steiner Kalender 2024 stehen wird.

Steiner Bürgerin feiert 100. Geburtstag

In einem schönen Biergarten mit der Familie und Freunden feierte Ernestine Kleinlein aus Stein ihren 100. Geburtstag. Erster Bürgermeister Kurt Krömer überbrachte dem Geburtstagskind Geschenke im Namen der Stadt Stein und des Landrats Matthias Dießl.

Die Freude bei der rüstigen Dame war groß: „Dass mich extra der Bürgermeister an meinem Geburtstag besucht, freut mich unheimlich“, so Frau Kleinlein. Geboren am 6. Juli 1923 im Böhmerwald hatte sie eine erfüllte Kindheit und Jugend. Doch 1948 musste Ernestine Kleinlein ihre Heimat für immer verlassen.

Daraufhin führte sie ihr Weg nach Stein. Dort lernte sie 1950 ihren zukünftigen Ehemann kennen. Aus dieser Ehe entstand Sohn Bernd. Nach einer langen und glücklichen Ehe verstarb ihr Mann 2006. Seit nun gut zwei Jahren lebt sie gut versorgt



Ernestine Kleinlein freute sich über die persönlichen Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein

im Altenheim St. Albertus Magnus in Stein. Der nun 100-jährigen Frau Kleinlein wünscht die Stadt Stein noch viele schöne Momente und dass sie diese in vollen Zügen genießen kann.

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für Hannelore Pftzing-Scheitinger

Sie ist eine überaus engagierte Kommunalpolitikerin, eine echte Steiner Institution, und prägt die Stadt nachhaltig. Deshalb erhielt Hannelore Pftzing-Scheitinger nun die hohe Auszeichnung mit der Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung in Bronze.

Überreicht wurde sie im Beisein des Ersten Bürgermeisters Kurt Krömer von Landrat Matthias Dießl: „Liebe Frau Pftzing-Scheitinger, ich freue mich sehr, Ihnen diese Auszeichnung überreichen zu können. Sie haben die Stadt viele Jahre geprägt. Unter anderem als Mitglied im Stadtrat aber auch als Zweite und Dritte Bürgermeisterin. Dafür gebührt Ihnen mein Respekt und meine Anerkennung. Aber auch meinen herzlichen Dank für Ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für die Steiner Bürgerinnen und Bürger.“ Kurt Krömer ergänzte: „Ich möchte dir im Namen der Stadt Stein, aber auch persönlich, zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren. Du hast es wirklich verdient. Du bist eine aufrechte Politikerin, die nie mit ihrer Meinung hinter dem Berg gehalten hat. Du hast dich immer für die Belange deiner Bürger eingesetzt und ohne dein großes Herz wäre in Stein vieles nicht umgesetzt worden. Dafür kann ich dir nicht genug danken.“



Hannelore Pftzing-Scheitinger bekam im Beisein von Landrat Matthias Dießl (links) und Erstem Bürgermeister Kurt Krömer die Verdienstmedaille überreicht. Foto: Stadt Stein

Hannelore Pftzing-Scheitinger war von 1990 bis 2020 Mitglied im Steiner Stadtrat, Zweite Bürgermeisterin von Stein von 1996 bis 2002 und Dritte Bürgermeisterin von 2002 bis 2014. Nach wie vor ist die Geehrte stellvertretende Vorsitzende des Sozialvereins Lichtblick e. V. in Stein und engagiert sich überdies bei der Fürther Tafel-Ausgabestelle Stein.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Stein

Der Förderverein der Grundschule Stein lädt zur Jahreshauptversammlung am 20.09.2023 um 19 Uhr, ein. Die Versammlung findet im Lehrerzimmer der Grundschule im Neuwerker Weg 26 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Rückblick auf das SJ 2022/2023
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Anschaffungswünsche GS-Stein
7. Sonstiges

Stein, 21.07.2023

Oliver Fechner

1. Vorsitzender

Lastenrad kostenlos ausleihen!

Praktisch, klimafreundlich und zukunftsfähig unterwegs

Für kleinere Lasten, die durch die Stadt transportiert werden müssen, oder die Fahrt mit Kindern eignet sich ein Lastenrad hervorragend. Dank der Unterstützung des Forums Stein, der Stadtwerke Stein und der Bürgerstiftung Stein konnte die Stadt ein solches Lastenrad anschaffen. Nutzen kann es jede Bürgerin und jeder Bürger – das Lastenfahrrad kann kostenfrei bis zu drei Tage am Stück ausgeliehen werden. Fahrrad Mlady übernimmt als Kooperationspartner die Ausleihstation.



Foto: Stadt Stein

Die Transportbox bietet reichlich Stauraum und wahlweise auch Plätze mit Sitzgurten für zwei Kinder. Mit einem E-Motor betrieben ist man flott unterwegs und die lästige Parkplatzsuche entfällt. So ist das Lastenrad eine gute Alternative zum Auto. Wer sich selbst für den Kauf eines Lastenrads interessiert, kann über den Verleih die Alltagstauglichkeit sehr gut testen.

Der „Rolling Stone“ kann unter www.lastenrad-stein.de gebucht und direkt bei Fahrrad Mlady ausgeliehen werden.

„Ausbildung in Stein – jetzt!“

Maßnahmen für einen guten Ausbildungsstart

Als Basis für neue Projekte im Bereich Ausbildung hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Stein im Zeitraum von 4. Mai bis 5. Juni eine Befragung von ca. 320 Betrieben in Stein durchgeführt. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Mittelschule und des Jugendhaus sowie verschiedener anderer Fachleute aus Stadt und Stadtrat, Landkreis, IHK sowie lokalen Unternehmervertretern hat die Ergebnisse beleuchtet und daraus konkrete Maßnahmen abgeleitet. Auch die Schülersprecher und Jahrgangsbesten der Mittelschule Stein kamen zu Wort. So war es möglich, die Bedarfe der Unternehmen, die Situation der Jugendlichen und die Angebote verschiedener Organisationen in der Region im Blick zu haben.

An der Befragung teilgenommen haben gut 20 Prozent der angeschriebenen Betriebe. Geklärt werden sollten u.a. die Fragen: Wer bildet aus, wer nicht? Welche Berufe können junge Menschen erlernen? Was sind die Herausforderungen bei der Auszubildendensuche? Wo sehen die Firmen Unterstützungsbedarf bei der Suche geeigneter Kandidaten? 57 der antwortenden Betriebe sind grundsätzlich ausbildungsberechtigt, das heißt, ein Ausbilder, der die nötige Qualifikation hat, ist im Betrieb vorhanden. 33 Betriebe bilden aktuell auch tatsächlich aus. 43 Berufe von Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis Zweiradmechatroniker:in der Fachrichtung Fahrradtechnik können in Stein erlernt werden. 28 Firmen haben im aktuellen Ausbildungs-jahr oder den darauffolgenden Jahren 64 freie Stellen zu besetzen. 21 Betriebe wünschen sich konkret eine Unterstützung beim Thema Ausbildung und/oder Fachkräfte und sind an einer Zusammenarbeit interessiert.

Die Arbeitsgruppe beurteilte die Situation der Jugendlichen wie folgt: In der Mittelschule hat die Ausbildung keinen vorrangigen Stellenwert mehr. Von 36 Neuntklässlern streben nur ca. 12 Schulabgänger eine Ausbildung an. Viele Schulabgänger möchten eine weiterführende Schule besuchen. Der gesamtgesellschaftliche Trend einer höheren Schulbildung und Qualifikation trifft vor allem die Mittelschulen und nachgelagert die Ausbildungsbetriebe. Fehlende Motivation ist eine der größten Hürden bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und später in der Ausbildung. Dabei geht viel Zeit verloren, bis die Kinder reif genug sind, zu wissen, was sie wollen und motiviert an der großen Aufgabe dranbleiben. Auf viele freie Plätze kommen also wenige Interessenten. Es gilt nun, die Absolventen frühzeitig über die Ausbildungsmöglichkeiten in Stein zu informieren, um sie nicht an weiterführende Schulen oder umliegende Gemeinden zu verlieren.

Kurzfristig sollen kleinere Projekte helfen, die Mittelschüler besser bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in Stein zu unterstützen und die Motivation zu stärken. Schüler und Lehrer sind häufig von der Vielzahl an Angeboten zum Thema

Ausbildung überfordert und resignieren. Vor allem die Vielzahl von Online-Angeboten ist unübersichtlich und schwer in den Schulalltag zu integrieren. Daher sollen die berufsberatenden Lehrkräfte eine einfache, analoge Broschüre zum Durchblättern an die Hand bekommen, in der die wichtigsten Informationen zu den Ausbildungsstellen und -betrieben in Stein kurz zusammengefasst sind und die mit den Schülern im Unterricht durchgearbeitet werden kann.



Die Grundlage hierzu liefern die Befragungsergebnisse. Auch Berufsorientierungstage in den 7. und 8. Klassen bieten Anknüpfungspunkte zur Anbahnung von Praktika oder einer Ausbildung. Die Firmen haben hier die Möglichkeit, mit den Jugendlichen in deren Komfortzone zu arbeiten. Die BO-Tage im März 2024 sollen für weitere Steiner Betriebe geöffnet werden. Die Schüler sollen im Rahmen des Unterrichts außerdem ein Coaching erhalten, das Sie auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet und die großen Themen Motivation und Selbstkompetenz angeht.

Für Unternehmen:

Sie haben nicht an der Befragung teilgenommen, bilden aber regelmäßig aus und möchten sich in der Broschüre „Ausbildung in Stein – jetzt!“ vorstellen? Dann setzen Sie sich bitte mit der Wirtschaftsförderung in Kontakt.

Für Auszubildende:

Sie suchen für das aktuelle Ausbildungsjahr oder die folgenden Jahre 2023/24 oder 2024/25 einen Ausbildungsplatz? Bestellen Sie die „Broschüre Ausbildung in Stein – jetzt!“ bei der Wirtschaftsförderung.

Kontakt

Anne Kratzer
Wirtschaftsförderung
Tel. 0911 / 6801 - 1122
E-Mail: a.kratzer@stadt-stein.de

Wir suchen alte Obstsorten in der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg

Machen Sie mit!

Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg rückt seit einigen Jahren ihre Streuobstbestände ins Zentrum. Deshalb möchten wir nun alle Einwohnerinnen und Einwohner der Kommunalen Allianz dazu aufrufen, ihre Streuobstbestände unter die Lupe zu nehmen und nach alten Obstsorten Ausschau zu halten.

Warum sind alte Sorten von Bedeutung?

Streuobstwiesen sind ein besonderes Kulturlandschaftselement unserer Region. Über Generationen hinweg entstand dabei eine enorme Sortenvielfalt – durch die Entdeckung von Zufallssämlingen mit positiven Fruchteigenschaften und deren Vermehrung durch Veredelung. Die Intensivierung der Landwirtschaft drohten diese Vielfalt jedoch unersetzlich aus unserer Kulturlandschaft zu verdrängen. Zudem kam die Pflege und Erhaltung der eigenen Obstgärten zunehmend aus der Mode, da mit dem Einzug des Lebensmitteleinzelhandels bequem und zu jeder Jahreszeit frisches Obst eingekauft werden konnte.

Damit dieses bemerkenswerte Kulturgut auch zukünftig erhalten bleibt, machten es sich verschiedene Einrichtungen zur Aufgabe, tausende alte Obstsorten unserer heimischen Streuobstwiesen zu erhalten. In unserer Region können zum Beispiel im Pomoretum der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf auf über sieben Hektar Fläche insgesamt 1200 Apfelsorten, 350 Birnensorten und 120 Zwetschgen- und Pflaumensorten bestaunt werden.

Zur Webseite der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf geht es hier: <https://www.triesdorf.de/>



Foto: Markt Roßtal

Machen Sie mit!

Sie besitzen eine Streuobstwiese, auf der alte Obstsorten wachsen?

Oder wächst in Ihrem Garten eine regional- oder lokal-typische Sorte?

Dann berichten Sie uns von Ihren alten Sorten!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an kontakt@biberttal-dillenberg.de oder wenden Sie sich postalisch an uns: Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg c/o Stadt Stein Hauptstraße 56, 90547 Stein

Wir freuen uns sehr auf die Einblicke in unsere heimische Vielfalt alter Obstsorten!

Nächster Blutspendetermin

MI

30.08.2023

Stein 90547
BRK-Heim
Hauptstraße 69 a
16:30 - 20:30 Uhr

Auch ohne Terminreservierung ist eine Spende möglich, mit Terminreservierung können Sie jedoch wertvolle Zeit sparen.

Bitte Ausweis und falls vorhanden Blutspendeausweis - gerne auch digital - mitbringen.

Der Blutspendedienst und die BRK-Bereitschaft Stein freuen sich auf viele Spenderinnen und Spender!

Terminbuchung online unter www.blutspendedienst.com/stein



Blühendes Stein 2023

2023 ruft die Stadt Stein gemeinsam mit dem "Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e.V." erneut zur Aktion **Blühendes Stein 2023** auf und wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen. Sie haben einen schönen Garten, Vorgarten, Eingangsbereich oder Balkon, der für die Allgemeinheit einsehbar ist und zur Verschönerung des Stadtbildes beiträgt, dann melden Sie sich einfach an!

Anmeldung bis **spätestens 15. September 2023**

So einfach geht es:

Sie füllen den unten aufgeführten Abschnitt aus, trennen ihn ab und werfen ihn einfach in den Rathausbriefkasten ein

oder

Sie nutzen die elektronische Post und melden sich per E-Mail unter info@gartenbauverein-stein.de unter Angabe von Name, Vorname, Straße und Hausnummer an.

Wir weisen vorsorglich jetzt schon darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen nur gemeldete Objekte berücksichtigt werden können.

In den nächsten Wochen und Monaten werden die gemeldeten Gärten, Balkone, Eingangsbereiche etc. von Mitgliedern des Vereins für Gartenbau und Landespflege Stein e. V. gesichtet und fotografiert.

Im Frühjahr 2024 erhalten Sie dann rechtzeitig eine Einladung zu einem gemeinsamen Treffen und wir freuen uns schon jetzt auf eine gemeinsame Prämierung aller Teilnehmer.

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und wie immer einen „grünen Daumen“.

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Ihre

Bettina Heckel
1. Vorsitzende



Bitte hier abtrennen



Blühendes Stein 2023

Gerne nehme ich / nehmen wir an der gemeinsamen Aktion **Blühendes Stein 2023** der Stadt Stein und des Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V. teil

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Ortsteil _____

Veranstaltungen

Steiner Woche 2023

Jetzt schon vormerken! Die Steiner Woche vom 16. bis 22. September kombiniert Serviceangebote des Gewerbes mit kleinen, kulturellen und kulinarischen Höhepunkten und schnürt so ein attraktives Programm, das die Besucher durch die Woche begleitet. Steiner Woche – das sind 8 Tage, 20 Anbieter und über 30 Aktionen!

Die Kreativität der Serviceangebote kennt keine Grenzen. Die teilnehmenden Betriebe bieten verschiedene Aktionen an, wie Fahrradcheck, Computersehtest, Glücksrad, einen Abend zum Wohlfühlen und Entspannen, Heilerkundungserfahrungen, die Möglichkeit, eigenen Schmuck zu designen, Schnupperzeichenkurse, süße Spezialitäten aus Omas Rezeptbuch, ein faires Frühstück, Foodtrucks, Vermögens- oder Finanzierungscheck, Rabattaktionen bis zu 30 Prozent und kleine Präsente.

Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie an dem Servicestern, der vor jedem Geschäft auf den Boden gesprüht wird.

Den Programmflyer und die digitale Standortkarte mit allen Teilnehmenden finden Sie online unter www.stadt-stein.de/erleben/veranstaltungshoehepunkte



**STEINER
WOCHE
HIER!**

Die Steiner Woche wird durch Mittel aus dem Projektfonds unterstützt. Der Projektfonds ist ein Instrument der Städtebauförderung, das mit der gemeinsamen Finanzierung von Projekten und Aktionen durch private-öffentliche Partnerschaften zur nachhaltigen Aufwertung der Innenstadt beiträgt. Dabei wird jeder privat eingezahlte Euro von der öffentlichen Hand verdoppelt. Diese öffentlichen Städtebauförderungsmittel werden zu 60 Prozent von der Regierung Mittelfranken und zu 40 Prozent von der Stadt Stein getragen: www.stadt-stein.de/unsere-stadt/wirtschaftsfoerderung/foerdermoeglichkeiten



Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Lange Nacht der Kultur 2023



Zur Langen Nacht der Kultur am 22. September zeigt sich die Steiner Innenstadt als lebendiger Treffpunkt für Kunst und Kultur, Flaneure und Shoppingbegeisterte. Alle sind eingeladen, einen Abend lang bei verschiedenen Führungen und Veranstaltungen das Kulturangebot in Stein kostenfrei zu erleben. Die Besucher erwarten Musik, Literatur, Kunst und Geschichte(n), ein abwechslungsreiches Angebot regionaler Foodtrucks sowie eine romantische Beleuchtung der schönsten Plätze der Stadt. Die Geschäfte entlang der Hauptstraße haben bei einem eigenen, bunten Angebot bis 22 Uhr geöffnet.

Erstmalig gibt es in diesem Jahr neben einem Open-Air-Musikprogramm auch Gaukelei auf den Straßen. Freuen Sie sich auf „Vertanzte Akrobatik auf Stühlen“, auf eine LED-Light-Show oder auf in blauem Licht funkeln-de Figuren, die auf Stelzen durch der Steiner Innenstadt wandeln. Ein einmaliger Blickfang! Hinter die Fassaden geblickt werden kann im Rahmen von Führungen, unter anderem durch die Alte Mine, das Schloss Faber-Castell, über den Alten Friedhof, durch die unbekannt-ten Nebengänge des Forums oder durch das historische Gebäude, das heute das Kulturamt der Stadt Stein beherbergt. Ihre Türen öffnen außerdem die Akademie Faber-Castell, die Stadtbücherei, das Heimatmuseum, das Rathaus, das FrauenWerk und die Martin-Luther-Kirche. Dort erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm von Zeichenkursen über Kunstausstellungen bis hin zu einer fairen Modenschau sowie einer Serie von kurzen Lesungen. Die Fassaden der Veranstaltungsorte sind in dieser Nacht blau beleuchtet.

Staa stöbert - Steins erster Garagenflohmarkt

Am Samstag, den 16. September 2023, findet der erste Garagenflohmarkt in Stein statt. Alle Steinerinnen und Steiner sind eingeladen, sich an diesem Event zu beteiligen. Die Schränke, Keller und Abstellkammern werden ausgemistet. Alles, was noch gut ist, kann an diesem Tag einen neuen Besitzer finden.

Wer etwas verkaufen will, kann die Waren in seiner Einfahrt oder Garage, seinem Hof oder Vorgarten präsentieren. Damit die Verkaufsstellen leicht zu erkennen sind, sollen diese mit mindestens drei bunten Luftballons gut sichtbar geschmückt werden.

Der Garagenflohmarkt beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Der Aufbau der Verkaufsstände muss vor 10 Uhr beendet sein, der Abbau darf erst nach 16 Uhr erfolgen. Der Garagenflohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Es dürfen alle Waren angeboten werden, die dem Charakter eines Trempelmarktes entsprechen. Alle weiteren Informationen finden Sie in den Spielregeln zum Garagenflohmarkt.

Die Resonanz ist gut: Es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen, was auf ein tolles Debüt des Garagenflohmarktes in Stein hoffen lässt! Die Anmeldung zum Garagenflohmarkt ist noch bis zum 13. August möglich. Nutzen Sie hierzu das Anmeldeformular auf unserer Website unter www.stadt-stein.de/erleben/veranstaltungshoehepunkte/staa-stoebert-garagenflohmarkt

Für Rückfragen oder weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen des Kulturamtes, Frau Kallert und Frau Kolb, gerne zur Verfügung:

Tel. 0911/ 6801 - 1512/-1517

E-Mail: kulturamt@stadt-stein.de



Wiedereröffnung des Heimatmuseums

Nach langer Pause konnten die Pforten des Heimatmuseums endlich wieder geöffnet werden!

Nun haben Interessierte wieder die Möglichkeit, Exponate aus der Geschichte der Faberstadt zu besichtigen.



Immer am 3. Sonntag
im Monat von
14 - 17 Uhr
Eintritt frei!
Über Spenden freut
sich der Heimat- und
Kulturverein Stein

Weitere Informationen www.heimat-und-kulturverein-stein.de

„Für die Welt bist du irgendetwas,
aber für irgendetwas bist du die Welt.“
(Erich Fried)

Wunschgroßeltern



Wunschenkelkinder

Kinder, die ohne Großeltern aufwachsen, weil diese vielleicht zu weit weg wohnen, bekommen Wunschgroßeltern.

Seniorinnen und Senioren, die sich Enkel wünschen, lernen eine „neue“ Familie kennen und sind glücklich, wieder gebraucht zu werden.

Für **Eltern** sind Wunsch-Großeltern eine große Bereicherung, da diese durch Zeit und Lebenserfahrung helfen können.

Kennenlernen, Planen und Austauschen zweimonatlich
im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt,
Goethestraße 1, Stein

Nähere Informationen bei:
Evangelischer Diakonieverein Stein e.V.,
Sonja Brauer, fon 0911/ 68 20 80, sonja.brauer1@gmx.net

Seniorenachmittag



Seniorenachmittag der Stadt Stein

Geselliger Nachmittag mit musikalischer
Unterhaltung bei Kaffee und Gebäck



Das Ensemble Alexandra Höger unterhält mit Liedern aus Operette und Musical. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis von 3 Euro enthalten. Der Veranstaltungssaal befindet sich im 1. OG, ein Aufzug ist vorhanden.

Am Dienstag, den 12. September 2023,
14 - 15.30 Uhr
in der Alten Kirche, Alter Kirchplatz 8
Eintritt: 3 €

Agenda 2030 Filmreihe: Neues Programm für Kinofreunde

An neun Orten warten unterschiedliche Filme auf Interessierte. Dabei können sich Kinofreunde auf eine bunte Mischung aus Filmen zu Nachhaltigkeitsthemen freuen.

Die kommunalen Fairtrade-Steuerungsgruppen haben hierfür gemeinsam mit dem Landkreis Fürth eine abwechslungsreiche Filmauswahl zusammengestellt. Die ausgewählten Filme begleiten engagierte Persönlichkeiten, die sich für die Zukunft des Planeten einsetzen. Themen wie Plastik in Weltmeeren, fairer Handel, das Leben der Bienen oder der Umgang mit Demenz werden in den Filmen aufgegriffen und sollen Besucherinnen und Besucher inspirieren und für gute Gespräche sorgen.

<p>Freitag 18.08.2023 21 Uhr</p>	<p>Veitsbronn Alles, was man braucht Dokumentarfilm 2021, 98 Min., Deutsch</p>	
<p>Donnerstag 21.09.2023 19 Uhr</p>	<p>Langenzenn Fair Traders – true stories of ethical business Dokumentarfilm 2018, 89 Min., Deutsch</p>	
<p>Freitag 06.10.2023 19 Uhr</p>	<p>Puschendorf Everything will change Spielfilm 2021, 93 Min., Deutsch und OmU</p>	

Den Abschluss des Agenda-2030-Kinos bildet der Dokumentarfilm „The North Drift – Plastik in Strömen“ am 31. Januar 2024 in Stein. Bis dorthin haben Interessierte die Möglichkeit, eine der vielen Veranstaltungen zu besuchen und einen kurzweiligen Kinoabend zu genießen.

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

1. Bebauungsplan Nr. 5 a „Südlicher Alter Kirchplatz“ und

2. Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 a „Südlicher Alter Kirchplatz“

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB zur Einstellung des Bebauungsplanverfahrens sowie Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und der Veränderungssperre

Der Stadtrat der Stadt Stein hat am 25.07.2023 beschlossen, das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 5 a „Südlicher Alter Kirchplatz“ nicht weiter zu führen.

Der Aufstellungsbeschluss vom 21.07.2020 zur Einleitung des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 5 a „Südlicher Alter Kirchplatz“ wurde gemäß § 1 Abs. 3 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB aufgehoben.

Die Veränderungssperre vom 21.07.2020 zum Bebauungsplan Nr. 5 a „Südlicher Alter Kirchplatz“ wurde gemäß § 17 Abs. 4 BauGB aufgehoben.

Die Einstellung des Verfahrens sowie der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und der Veränderungssperre werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Stein, den 26.07.2023

Stadt Stein

Kurt Krömer

Erster Bürgermeister

Sanierung der Brücke über den Grundgraben in der Mühlstraße

Die im letzten Amtsblatt Nr. 12 am 27. Juli 2023 angekündigten Baumaßnahmen zur Brückensanierung in der Mühlstraße werden auf das kommende Jahr, genauer vom 25. März 2024 bis zum 31. Mai 2024, verschoben.

Stadtbauamt Stein

Vollzug des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG);
Antrag der Stadt Stein auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung nach § 23 LadSchlG
für Freitag, den 22. September 2023
aus Anlass der Kulturveranstaltung „Lange Nacht der Kultur“

Die Regierung von Mittelfranken erlässt folgenden

B e s c h e i d:

1. Ausnahmegewilligung

Es wird im öffentlichen Interesse bewilligt, dass alle Verkaufsstellen im Bereich der farbig markierten Kulturangebote (siehe Stadtplanauszug online unter www.stadt-stein.de/unsere-stadt/wirtschaftsfoerderung/steiner-woche)

**am Freitag, den 22. September
in der Zeit vom 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr**

zur Versorgung der Besucher anlässlich des Veranstaltungsprogramms im Rahmen der Kulturveranstaltung „Lange Nacht der Kultur“ geöffnet sein dürfen.

Die Bewilligung ist durch die Stadt Stein in geeigneter Weise bekanntzumachen.

2. Kosten

Kosten werden nicht erhoben.

Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl 2023

Den zur Landtagswahl 2023 zugelassenen Parteien ist es gestattet ab zehn Wochen vor der Wahl im Stadtgebiet mittels Plakatierung zu werben. Eine Richtlinie der Stadt Stein regelt die Einzelheiten.

Auf Anfrage beim Stadtbauamt (Tel. 0911 / 6801 - 1453, E-Mail: bauamt@stadt-stein.de) erhalten die Parteien einen Abdruck der Richtlinie sowie Berechtigungsaufkleber für den Bereich der Hauptstraße und Nürnberger Straße; insbesondere entlang dieser existieren Beschränkungen der Plakatierung, welche der Richtlinie zu entnehmen sind. Großplakate sind nicht gestattet.

Informationsstände sind mindestens eine Woche vor Aufstellung mittels Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zu beantragen.

Stadtbauamt Stein

Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat
Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark
Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße
Bitte bequeme Kleidung tragen
Teilnahme auf eigene Verantwortung
Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates

Für die Generation 60+

jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Mi., 20.09.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Do., 21.09.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Stadtratssitzung: Di., 26.09.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächster Termin: 23.08. - 25.08.2023

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

Am Samstag, den 2. September 2023, um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte mitbringen
und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.
Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können nicht repariert
werden.

Bauernmarkt

Am Samstag, den 12. August und 26. August 2023,
von 8 - 12 Uhr
auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:
Heimat- und
Kulturverein Stein e. V.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:

Stadt Stein, Maria Kapitza
Tel. 0911 / 6801 - 1181, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:

PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos
an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge
aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe
abzudrucken.

Redaktionsschluss: Freitag, 25. August 2023

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 7. September 2023